

Jahresabschluss
zum
31. Dezember 2011

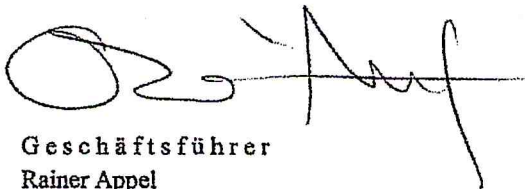
der

getgo Consulting GmbH
Hamburg

getgo Consulting GmbH, Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	2011 €	2010 €
1. Umsatzerlöse	254.532,43	286.015,53
2. Materialaufwand		
a) Aufwand für bezogene Leistungen	235.915,69	171.609,32
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	409,23	230,54
	18.207,51	114.175,67
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52,00	0,00
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.155,51	114.175,67
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.384,44	35.636,00
7. Jahresüberschuss	11.771,07	78.539,67
8. Gewinn-/Verlustvortrag	126.677,70	48.138,03
9. Bilanzgewinn	138.448,77	126.677,70

Bremen, 31. Januar 2012



Geschäftsführer
Rainer Appel

getgo Consulting GmbH, Hamburg
Anhang zum Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

1. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011 wurden gemäß Art. 66 (3) Satz 1 EGHGB die Ansatz- und Bewertungsvorschriften des am 29. Mai 2009 in Kraft getretenen Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz; im Folgenden: BilMoG) angewendet. Die Zahlen des Vorjahres wurden in ihren Wertansätzen unverändert übernommen. Die Gliederung der Bilanz entspricht dem Gliederungsschema gemäß § 266 HGB i.V.m. § 42 GmbHG. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Größenabhängige Erleichterungen nach § 266, § 274a, § 288 und § 326 HGB wurden in Anspruch genommen. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Gegenstände des Umlaufvermögens erfolgte zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken.

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert bewertet.

Rückstellungen sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert und für alle bis zur Bilanzerstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, berücksichtigt.

3. Erläuterung und Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen entfallen mit € 72.014,71 auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Rückstellungen entfallen vollständig auf Steuerrückstellungen.

4. sonstige Angaben

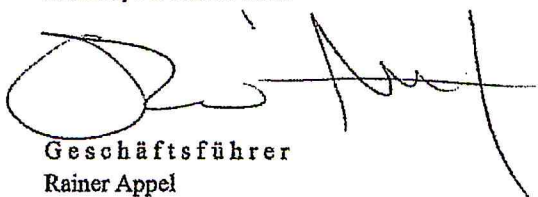
Die Stammeinlage der Gesellschaft in Höhe von € 25.000,00 ist voll eingezahlt.

Gesellschafterin war zum 31.12.2011 die CTS EVENTIM AG, München.

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft ist Rainer Appel, Bremen.

Die Gesellschaft wird gem. § 291 Abs. 1 HGB in den befreienden IFRS-Konzernabschluss der CTS EVENTIM AG, München einbezogen. Der Konzernabschluss wird im digitalen Unternehmensregister / Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bremen, 31. Januar 2012



Geschäftsführer
Rainer Appel